

Tool Box für das Arbeiten mit PSI in Gruppen am Beispiel von PSI-basiertem Sprachenlernen

PSI-basiertes Lehren und Lernen braucht eine praktische Umsetzung unseres Wissens über die Motive und den „Gehirnpalast“. Dieser Kurs zeigt am Beispiel von Deutsch als Fremdsprache praktische Aufgabenstellungen und Lernmaterialien zur Realisierung von PSI im Unterricht, die auf alle Fächer übertragbar sind. Zwei entscheidende Argumente sprechen für eine PSI-basierten Unterricht: 1. Das traditionelle Lehren wendet sich hauptsächlich an die kognitive Intelligenz und vernachlässigt die intuitive Intelligenz und damit den entspannten und freudigen Affekt! Diesen gilt es beim Lernen zurückzuerobern, was mit PSI-basierten Lern-Tools auf reflektierte und strukturierte Weise möglich wird. 2. Bei kultureller Diversität und unterschiedlichen Lernkulturen ist ein Lehren ausgehend von Persönlichkeitsstrukturen kulturübergreifend gültig und wirksam. Unabhängig von der Lebensgeschichte ist das Persönlichkeitsprofil erfassbar und mobilisierbar. PSI bietet eine Antwort auf Fragen der Diversität wie der Individualität, zwei Kernaufgaben moderner pädagogischer Arbeit.

Im persönlichen Ausprobieren erleben wir eine bunte Palette PSI-basierter Aufgabenstellungen; kreative Ideen zu Wortschatz- und Textarbeit; praktische Übungen zur Selbststeuerung im Unterricht (z.B. rote und gelbe Ziele); und schließlich konkrete Schritte, wie man ein PSI-Grundwissen einfach und klar an die Hand geben kann. Die Teilnehmer/innen werden so zu aktiven Beobachtern und Mitgestaltern ihres Lernprozesses. Durch die gemeinsame Reflexion über diese Art zu lernen kommen die Schüler/innen bewusster in die Verantwortung für ihr Lernen. Als Persönlichkeiten stehen sich Lehrende und Lernende in Augenhöhe gegenüber; das schafft eine entspannte, tolerante Arbeitsbeziehung. Das vermittelte Wissen und die Werkzeuge sind im Unterricht mit allen Altersstufen anwendbar, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Gibt man an reifere Lernende das Wissen selbst über Motivation, Persönlichkeit und Selbststeuerung weiter, so entsteht mitten im Unterricht ergänzend zu neuen Lerninhalten ein echter Mehrwert fürs Leben.

Kursleitung:	<i>Beatrice Schulz</i>
Kursort:	<i>IPSIS® in Zürich oder Seminarhaus EPI-Park</i>
Zeit und Dauer:	<i>1 Tag, 9.30-17 Uhr</i>
Kosten:	<i>390.- SFr.</i>
Termine:	<i>sind auf der Homepage www.psi-schweiz.ch ersichtlich unter PRB®-Weiterbildung, 2. Stufe: Wahlmodule, Kurs 20</i>
Anmeldung:	<i>per E-Mail mit Adressangaben an bschulz@facilitating.eu</i>

Vorbedingungen für eine Anmeldung: Für diesen Kurs wird die vorherige Teilnahme am PSI-Grundkurs vorausgesetzt.

Dieses Seminar wird als Vertiefungs-Modul für die 2. Stufe der Weiterbildung „Persönlichkeits- und ressourcenorientierte Beratung PRB®“ des Institut PSI Schweiz IPSIS® anerkannt.